

MAJOLIKAKABINET.

1. **Stationsbild,**

Thon mit Oelfarbe bemalt; darauf Christus am Oelberg
en relief.

Gehört zu No. 2, 107, 108.

H. 0,355, b. 0,23 M.

Flamändisch, 17. Jahrh.

(1364)

2. **Stationsbild,**

Thon mit Oelfarbe bemalt; darauf Geisselung Christi en relief.

Gehört zu No. 1, 107, 108.

H. 0,36, b. 0,24 M.

Flamändisch, 17. Jahrh.

(1365)

3. **Tafel,**

Thon, vielfarbig glasirt, mit erhöhtem Rahmen, viereckig;
darauf das Bild des heiligen Bartholomäus und die Inschrift:
*Sanctus Bartholomäus apostel num: 6 martelar gestorven
anno 72. Unten: abgevahren. ten. hemel. sitt. ter. rechter.
handt. syns. vaders allmachtigen.*

H. 0,35, b. 0,26 M.

Gennep, 18. Jahrh.

(1483)

4.

Weihkessel,

Thon, braun und gelb glasirt, mit figuralen und ornamentalen Darstellungen en relief (Kelch mit Hostie, über welchem zwei Engel eine Krone halten).

H. 0,31 M.

Gennep, 18. Jahrh.

(1495)

5.

Platte,

Thon, glasirt, mit vielfarbigen ornamentalen und figuralen Darstellungen. Auf dem Rande Ornamente. Auf dem Boden die Flucht nach Aegypten, darunter: JACOBVS. LENNERTS. ANNO 1733 den 20. December.

JESVS. MARYA. JOSEPH.

ANNE. MARYA. REYCHEN.

D. 0,50 M.

Gennep.

(1479)

6.

Platte,

Thon, braun glasirt. Auf dem Rande vielfarbige Reliefornamente, auf dem Boden St. Hubertus vor dem Hirsch knieend en relief. Darunter: *isem den 26. September. Janhendrek andreae ANNO 1768.*

D. 0,42 M.

Gennep.

(1481)

7.

Weihkessel,

Thon, braun glasirt. Ornamente vielfarbig, theils flach theils en relief; Figuren (Christus am Kreuze mit Maria und Johannes) vielfarbig en relief.

D. 0,30 M.

Gennep, 18. Jahrh.

(1501)

8.

Platte,

Thon, braun glasirt, vielfarbig verziert. Auf dem Rande Ornamente, auf dem Boden ein Stationsbild, darunter:

De 2 Statio Christus empfängt das Crutz auf Seine Schultern. gerrit Eevers. 1783. Zu beiden Seiten der Darstellung: G: E: E: E:.

Gehört zu Nr. 11, 14, 90, 93.

D. 0,49 M.

Gennep.

(1474)

9.

Schüssel

mit Deckel, braun und gelb glasirt, mit ornamentalen und figuralen Darstellungen en relief. (Auf dem Deckel eine Jagdscene, auf der Schüssel Scenen aus dem Leben Jesu und der Evangelisten.)

H. 0,15, D. 0,17 M.

Gennep, 18 Jahrh.

(225)

10.

Platte,

Thon, vielfarbig glasirt. Auf dem Rande Ornamente, auf dem Boden ein Reiter. Darunter:

*hendrick geesen ben yk genaendt
myen leeven stedt in goedes handt
Anno 1763 den 3 september
paes voebes [pax vobis] den
vreden sey met eu.*

D. 0,54 M.

Gennep.

(1388)

11.

Platte,

Thon, braun glasirt, vielfarbig verziert. Auf dem Rande Ornamente, auf dem Boden ein Stationsbild, darunter: *de 5 Statio Jesus fallet das Eerste mal unter dem Creutz anno X 1783.* Zu beiden Seiten der Darstellung: G: E: E: E:

Gehört zu Nr. 8, 14, 90, 93.

D. 0,43 M.

Gennep, i. 1783.

(1475)

1*

12. **Weihwasserkessel,**
Majolika, mit vielfarbigen ornamentalen und figuralen Darstellungen en relief (roh).
H. 0,37 M.
Italienisch, 17. Jahrh.
(1390)
13. **Platte,**
Thon, braun glasirt, vielfarbig verziert. Auf dem Rande ein Ornament en relief. Auf dem Boden die Kreuzabnahme en relief, darunter: *Christus word vant Cruis genomen.*
D. 0,39 M.
Genep, 18. Jahrh.
(139)
14. **Platte,**
Thon, braun glasirt, vielfarbig verziert. Auf dem Rande Ornamente, auf dem Boden ein Stationsbild, darunter:
de 4 Statio Christus begegnet Seiner betrübtester Mutter. gerrit Eevers anno 1783.
Zu beiden Seiten des Bildes: G: E: E: E:
Gehört zu Nr. 8, 11, 90, 93.
D. 0,46 M.
Genep, i. 1783.
(1476)
15. **Weihwassergefäß,**
Thon, braun glasirt, mit vielfarbigen, figuralen und ornamentalen Darstellungen en relief.
L. 0,27 M.
Genep, 18. Jahrh.
(1469)
16. **Thierfigur,**
rund, (Kuh) auf Postament, Fayence, bunt glasirt.
H. 0,115 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1437)

17. **Statuette,**
Madonna mit dem Kinde, Fayence, blau und weiss, Krone
und Piedestal vielfarbig.
Monogramm: J : G
48
H. 0,28 M.
Delft, 17. Jahrh., Ende.
(1513)
18. **Pantoffel,**
Etagèregegenstand, Fayence weiss, Ornament vielfarbig.
Pendant zu Nr. 41.
H. 0,09, L. 0,135 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1416)
19. **Thierfigur,**
rund, (Kuh) Fayence weiss, theilweise mit Oelfarbe bemalt.
Pendant zu Nr. 42.
H. 0,15 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1413)
20. **Thierfigur,**
rund, (Hirsch) Fayence grünlich glasirt, lädirt.
Pendant zu Nr. 38.
H. 0,17 M.
Ellwangen, 18. Jahrh.
(1452)
21. **Butterbüchse,**
mit Deckel, in Gestalt einer sitzenden Ente. Grün, roth,
blau, violett und schwarz emallirte Fayence. Mit dem
Zeichen (Beil) des Justus Brouwer.
Pendant zu Nr. 35.
H. 0,12, L. 0,15 M.
Delft, 18. Jahrh.
(1461)

22.

Becher

in Form eines gebogenen Fisches auf einer Muschel als Fuss. Fayence, weiss mit blauen, gelben und orange-gelben Verzierungen.

H. 0,16 M.

Schweiz, 17. Jahrh.

(1356)

23.

Schüsselchen

mit Fuss, mit einem Kranz von durchbrochenen Verzierungen. Bunt glasierter Thon. Im Innern: IHS (H mit † verschlungen) IAN SPELME 1685.

H. 0,052, D. 0,18 M.

Gennep.

(1389)

24.

Blumenvase,

nackte sitzende Figur, ein Füllhorn über sich haltend; Pfeifenerde, vielfarbig.

H. 0,20 M.

Englisch 18.—19. Jahrh.

(1440)

25.

Giesskrüglein

mit senkrechtem Henkel und Deckel, einen sitzenden Affen vorstellend; buntglasirte Fayence.

Pendant zu Nr. 33.

H. 0,16 M.

Delft, 17. Jahrh.

(1409)

26.

Schüsselchen

mit breitem, sternförmig ausgezacktem, durchbrochenem und en relief verziertem Rande; bunt glasierter Thon. Im Innern ein Fahnen-träger, Inschrift und 1717, daneben R M O.

H. 0,05, D. 0,29 M.

Gennep.

(1386)

27. **Statuette,**
eine Frau, bunt gekleidet, auf marmorirtem Piedestal.
Fayence.
H. 0,205 M.
Delft, 18. Jahrh.
(1375)
28. **Statuette,**
ein geflügelter Engel posaunenblasend (Posaune von Holz),
vielfarbige Fayence. Mit sechseckigem Postament.
Monogramm $\frac{D}{16}$
H. 0,269 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1431)
29. **Butterbüchse**
in Gestalt einer Ente auf einem ovalen Tellerchen, viel-
farbig emallirte Fayence.
H. 0,19, L. 0,24 M.
Wirtembergisch, 18. — 19. Jahrh.
(1355)
30. **Schüssel,**
Thon, bunt glasirt, auf dem Rande ein Pflanzenornament,
auf dem Boden ein Violinspieler und 1613.
H. 0,06, D. 0,30 M.
Unbekannt.
(229)
31. **Giesskrug**
in Form eines auf einem Fass sitzenden Mannes mit
dreieckigem Hut. Senkrechter Henkel. Pfeifenerde, bunt
glasirt.
H. 0,275 M.
Wahrscheinlich flamändisch, 18. Jahrh.
(1368)

32. **Statuette,**
 nackte männliche Figur auf einer Schildkröte reitend, auf
 einem Postament, weiss und blau emallirt.
 H. 0,192 M.
 Delft, 17. Jahrh. (1439)
33. **Giesskrüglein.**
 Pendant zu Nr. 25. (1408)
34. **Schüssel,**
 bunt glasierter Thon mit vertieften Pflanzenornamenten.
 Rand ausgeschnitten und durchbrochen.
 Auf dem Boden: P. P.
 H. 0,07, D. 0,223 M.
 Genep, 17. Jahrh. (1493)
35. **Butterbüchse.**
 Pendant zu Nr. 21. (1462)
36. **Schuh,**
 Etagèregesetz, Fayence, Ornament weiss und blau.
 Auf der Sohle: VE (verschlungen)
 1
 2
 H. 0,13, L. 0,21 M.
 Delft, 17. Jahrh. (1507)
37. **Schüsselchen,**
 bunt glasierter Thon mit gezacktem und durchbrochenem
 Rand. Auf dem Boden Madonna mit dem Kinde.
 H. 0,06, D. 0,20 M.
 Genep, 18. Jahrh. (1492)

38. **Thierfigur,**
 rund, (Hirsch) Fayence grünlich glasirt, lädirt.
 Pendant zu Nr. 20.
 H. 0,19 M.
 Ellwangen, 18. Jahrh. (1451)
39. **Statuette,**
 Madonna mit Kind, Fayence weiss, blau, grün, gelb.
 H. 0,35 M.
 Wahrscheinlich flamändisch, 17. Jahrh. (1458)
40. **Thierfigur,**
 rund, (Kuh) Fayence, weiss; Bemalung mit Oelfarben.
 H. 0,09 M.
 Delft, 18. Jahrh. (1432)
41. **Pantoffel.**
 Pendant zu Nr. 18. (1415)
42. **Thierfigur**
 (Kuh).
 Pendant zu Nr. 19. (1414)
43. **Thierfigürchen,**
 rund, (Hund) bunt glasierte Fayence.
 Pendant zu Nr. 61.
 H. 0,063 M.
 Delft, 18. Jahrh. (1446)

44. **Platte,**
Thon, weiss und blau glasirt, auf dem breiten Rand
Ornamente, auf dem Boden ein Wappen.
D. 0,355 M.
Wahrscheinlich flamändisch, 17. Jahrh.
(1655)
45. **Thierfigürchen,**
rund, (Papagei) Fayence blau und weiss.
Pendant zu Nr. 60.
H. 0,11 M.
Delft, 18. Jahrh.
(1442)
46. **Statuette,**
nackte weibliche Figur, weiss, mit farbiger Guirlande in
den Händen, auf einem Postament. Fayence.
H. 0,16 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1505)
47. **Teller,**
Fayence, vielfarbig mit Früchten und Blumen bemalt.
D. 0,243 M.
Wahrscheinlich Faenza, 17. Jahrh. Ende.
(203)
48. **Statuette,**
nackte weibliche Figur, Pfeifenerde, weiss glasirt.
Gehört zu Nr. 51, 57, 58.
Damm bei Aschaffenburg, 19. Jahrh.
(1512)
49. **Thierfigürchen,**
rund, Papagei auf einem Baumstrunk, bunt glasierte Fayence.
Pendant zu Nr. 55.
H. 0,16 M.
Delft, 17. Jahrh.
(1489)

50.

Teller,

Fayence, bläulich weiss, auf dem Rande blaue Ornamente, auf dem Boden Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes.

Auf der Rückseite: R

Gehört zu Nr. 56, 59.

D. 0,21 M.

Flamändisch, 18. Jahrh.

(1636)

51.

Statuette,

nackte männliche Figur mit Füllhorn; Pfeifenerde, weiss glasirt.

Gehört zu Nr. 48, 57, 58.

H. 0,16 M.

Damm, 19. Jahrh.

(1504)

52.

Schiffchen

mit Mann und Frau darin. Etagèregegenstand, bunt glasierte Fayence.

H. 0,10, L. 0,20 M.

Delft, 17. Jahrh.

(1411)

53.

Platte,

länglich, mit aus- und eingeschweiftem Rande, weisse Fayence mit blauen Ornamenten und Figuren: das Abendmahl.

D. 0,375 M.

Delft, 17. Jahrh.

(1497)

54.

Statuette,

Pfeifenerde, bunt glasirt; ein Knabe.

H. 0,175 M.

Unbekannt, 18. — 19. Jahrh.

(1503)

55. **Thierfigürchen,**

Papagei.

Pendant zu Nr. 49.

(1490)

56. **Teller.**

Fayence, bläulich weiss mit blauem Ornament auf dem Rande; auf dem Boden der Kampf Jakobs mit dem Engel.
Auf der Rückseite: K

Gehört zu Nr. 50, 59.

D. 0,21 M.

Flamändisch, 18. Jahrh.

(1635)

57. **Statuette,**

nackte weibliche Figur; Pfeifenerde, weiss glasirt.

Gehört zu Nr. 48, 51, 58.

H. 0,16 M.

Damm, 19. Jahrh.

(1506)

58. **Statuette,**

männliche Figur in Pelzjacke, Pfeifenerde weiss glasirt.

Gehört zu Nr. 48, 51, 57.

Diese vier Figuren stellen ohne Zweifel die vier Jahreszeiten dar.

H. 0,16 M.

Damm, 19. Jahrh.

(1441)

59. **Teller,**

Fayence, bläulich weiss, auf dem Rande blaue Ornamente,
auf dem Boden: die Juden heben gegen Christus Steine auf.
Auf der Rückseite; HV XX.

4

Gehört zu Nr. 50, 56.

D. 0,215 M.

Flamändisch, 18. Jahrh.

(1637)

60. **Thierfigürchen.**
Pendant zu Nr. 45. (1443)
61. **Thierfigürchen.**
Pendant zu Nr. 43. (1444)
62. **Platte.**
Vergl. Nr. 44.
D. 0,31 M. (1656)
63. **Thierfigürchen,**
rund, Löwe, sitzend auf viereckiger Platte; Pfeifenerde,
weiss glasirt, Mähne gelb.
Pendant zu Nr. 74.
H. 0,11 M.
Luneville, 18. Jahrh. (1435)
64. **Platte,**
Fayence, weiss und bunt glasirt; Darstellung: eine Löwenjagd.
D. 0,48 M.
Deutsch, unbekannt, 17. Jahrh. (231)
65. **Statuette,**
Hirtin mit Ziege zu ihren Füßen. Fayence, vielfarbig.
H. 0,22 M.
Delft, 18. Jahrh. (1453)
66. **Gruppe**
von zwei Personen. Eine Frauengestalt mit nacktem Ober-
leib (Venus), sitzend, gießt dem Amor einen Trank ein.
H. 0,25 M.
Deutsches Porzellan.
18. Jahrh. (1511)

67.

Statuette,

Mercur auf einem Postament mit Reliefverzierungen.

H. 0,27 M.

Deutsches hartes Porzellan.

18. Jahrh.

(1392)

68.

Körbchenmit eingezogenem Fuss; Fayence, weiss, Rand durchbrochen,
auf dem Boden ein farbiges Blümchen.

H. 0,048, D. 0,125 M.

Schweiz, 18. Jahrh.

(4948)

69.

Platte,in der Mitte etwas vertieft, einen Vogelkäfig unter einem
zurückgeschlagenem Vorhang vorstellend. Fayence vielfarbig.

H. 0,465, B. 0,41 M.

Delft, 18. Jahrh.

(1508)

70.

Statuette,

Chinesin mit einem Füllhorn, Thon, gelblichweiss glasirt.

H. 0,345 M.

Unbekannt, 18. Jahrh.

(1359)

71.

Gruppe,

Kampf zweier Hunde mit einem Wolf. Pfeifenerde, weiss.

H. 0,19, L. 0,25 M.

Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.

(1433)

72.

Gruppe,Mann mit einem Knaben, der Trauben hält. Fayence,
vielfarbig.

H 0,23 M.

Delft, 18. Jahrh.

(1447)

73. **Platte,**
Thon, weiss und blau glasirt. Auf dem Rande Ornament,
auf dem Boden eine Jagd.
D. 0,47 M.
Deutsch, unbekannt, 17. Jahrh. (1455)
74. **Thierfigürchen.**
Pendant zu Nr. 63. (1436)
75. **Statuette,**
weibliche Figur, Fayence, weiss glasirt.
H. 0,18 M.
Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh. (1422)
76. **Statuette,**
Fayence, weiss glasirt. Schalmeienbläser.
H. 0,19 M.
Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh. (1421)
77. **Statuette,**
Porzellan, mehrfarbig; allegorische Figur — der Winter.
H. 0,26 M.
Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh. (1379)
78. **Statuette,**
Mädchen mit Rechen, Fayence, vielfarbig.
H. 0,16 M.
Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh. (1448)
79. **Apothekertopf,**
Majolika, vielfarbiges Ornament, zwei knieende Figuren,
je eine auf jeder Seite, die eine nackt, die andere be-
kleidet mit Spruchband.
H. 0,29 M., D. d. M. 0,13 M.
Pesaro, 15. Jahrh. (1569)

80. **Statuette,**
 Schnitterin mit Vogelnest, Fayence, vielfarbig.
 H. 0,17 M.
 Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.
 (1425)
81. **Statuette,**
 Porzellan, mehrfarbig, allegorische Figur — der Herbst.
 H. 0,255 M.
 Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.
 (1378)
82. **Statuette,**
 Fayence, weiss glasirt, männliche Figur, einen Vogel fütternd.
 H. 0,18 M.
 Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.
 (1423)
83. **Statuette,**
 Gitarrespielerin, Fayence, weiss glasirt.
 H. 0,165 M.
 Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.
 (1424)
84. **Thierfigürchen,**
 Liegendes Rind, Fayence, runde Figur, vielfarbig.
 H. 0,08, L. 0,11 M.
 Delft, 17. Jahrh.
 (1438)
85. **K r u g**
 mit senkrechtem (roh ersetzt) Henkel und Zinndeckel
 und Zinnbeschläg am Fuss. Fayence, weiss mit schwarzen
 ornamentalen und figuralen Darstellungen.
 H. 0,27 M.
 Nachahmer von Schaper.
 17. Jahrh.
 (218)

86. **Thierfigur,**
 rund, (Mops) Fayence weiss und blau. Postament mit
 Blumen en relief.
 H. 0,245, L. 0,21 M.
 Delft, 18. Jahrh. (1450)
87. **Platte,**
 Thon, braun, Verzierung en relief vielfarbig glasirt. Auf
 dem Rande Pflanzenornamente, auf dem Boden St. Michael
 mit dem Drachen.
 D. 0,48 M.
 Gennepe, 18. Jahrh. (136)
88. **Figürchen,**
 rund, Knabe, auf einem Delphin reitend, ein Füllhorn mit
 Blumen haltend; Fayence vielfarbig, theilweise mit Oel-
 farbe bemalt. (Frühling.)
 Gehört zu Nr. 89, 92, 94.
 H. 0,25 M.
 Delft, 18. Jahrh. (4949)
89. **Figürchen,**
 Knabe, auf einem Delphin reitend, ein Füllhorn mit Aehren
 haltend. (Sommer.)
 Gehört zu Nr. 88, 92, 94. (4950)
90. **Platte,**
 Thon, braun, Dekoration flach vielfarbig, auf dem Rande
 Ornamente, auf dem Boden ein Stationsbild, darunter:
*de 1 Statio Christus wird von pilato zum Todt des
 creutzes verorteylet. Gerrit eevers.*
 Zu beiden Seiten des Bildes: G: E: E: E:
 Gehört zu Nr. 8, 11, 14, 93.
 D. 0,455 M.
 Gennepe 18. Jahrh. (1472)

91.

Gruppe,

ein Jäger zu Pferd auf einer Erhöhung, unterhalb ein Hund. Im niederen Vordergrunde eine Jägerin auf dem Boden liegend. Fayence weiss glasirt.

H. 0,34, Basis 0,30 M.

Deutsch, 18. Jahrh.

(1534)

92.

Figürchen.

Knabe, auf einem Delphin reitend, ein Füllhorn mit Trauben haltend. (Herbst.)

Gehört zu Nr. 88, 89, 94.

(4951)

93.

Platte,

Thon, braun, vielfarbig ornamentirt. Auf dem Rande Pflanzenornament, auf dem Boden ein Stationsbild, darunter:

Simon van Syrenen hilft Jesu das Creutz tragen. anno 1783 gerrit Eevers de 5 Statio. Zu beiden Seiten des Bildes: G: E: E: E:

Gehört zu Nr. 8, 11, 14, 90.

D. 0,47 M.

Gennepe, i. 1783.

(1473)

94.

Figürchen,

Knabe, auf einem Delphin reitend, ein Füllhorn mit einem feuerspeienden Ungeheuer haltend. (Winter.)

Gehört zu Nr. 88, 89, 92.

(4952)

95.

Butterbüchse,

liegende Kuh, Fayence vielfarbig.

H. 0,18, L. 0,22 M.

Delft, 17. Jahrh.

(1412)

96. **K r u g,**
mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und Zinnbeschläg am Fuss. Fayence, vielfarbig mit figuralen und ornamentalen Darstellungen.
H. 0,37, D. 0,14 M.
Bayrisch, 17. Jahrh. (226)
97. **P l a t t e.**
Thon, braun, vielfarbig en relief verziert. Auf dem Rande Pflanzenornament, auf dem Boden das heilige Abendmahl und 1778 MN.
D. 0,50 M.
Gennep. (1480)
98. **T h i e r f i g u r,**
rund, Hahn, Thon vielfarbig.
H. 0,32 M.
Chinesisch. (1514)
99. **F i g ü r e n,**
rund, (ein Triton) Fayence, weiss und blau auf grünlichem Postament; lädirt.
H. 0,11 M.
Delft, 17. Jahrh. (1417)
100. **S t a t u e t t e,**
alte Frau; Thon, gelblichweiss, kalt bemalt.
Gehört zu Nr. 106.
H. 0,28 M.
Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh. (1457)
101. **T h i e r f i g u r,**
sitzender Löwe mit Weltkugel unter den Vordertatzen, Fayence, weiss glasirt.
H. 0,145 M.
Luneville, 17. Jahrh. (1406)

102.

Thierfigur,

rund, sitzender Hund, Fayence vielfarbig.

H. 0,155 M.

Flamändisch, 18. Jahrh.

(1405)

103.

Vase,

mit zwei senkrechten Henkeln (Thierfratzen), Majolika, weisse Glasur mit vielfarbigem ornamentalen und figuralen Darstellungen. (Galathea auf der Muschel.)

H. 0,42, M., D. d. M. 0,16 M.

Nove, 18. Jahrh.

(1518)

104.

Statuette,

Thon, vielfarbig glasirt, sitzender jugendlicher Bacchus.

H. 0,20 M.

Wahrscheinlich englisch, 19. Jahrh.

(1468)

105.

Thierfigur,

rund, liegender Löwe mit der Weltkugel zwischen den Vordertatzen, Fayence vielfarbig.

H. 0,15, L. des Post. 0,12 M.

Delft, 18. Jahrh.

(1434)

106.

Statuette,

Fischverkäuferin, Thon, kalt bemalt.

Gehört zu Nr. 100.

H. 0,27 M.

Deutsch, unbekannt, 18. Jahrh.

(1456)

107.

Stationsbild,

Thon, mit Oelfarbe bemalt; darauf Christi Kreuzigung en relief.

Gehört zu Nr. 1, 2, 108.

H. 0,37, B. 0,26 M.

Flamändisch, 17. Jahrh.

(1363)

108.

Stationsbild,

Thon mit Oelfarbe bemalt; darauf Dornenkrönung Christi en relief.

Gehört zu Nr. 1, 2, 107.

H. 0,36, c. 0,245 M.

Flamändisch, 17. Jahrh.

(1366)

109.

Tafel,

Thon, kalt bemalt, oben abgerundet; darauf en relief: Joseph und Maria mit dem zwölfjährigen Jesus in der Mitte. Oben aus den Wolken zeigt Gott Vater auf den Sohn herab.

H. 0,26, B. 0,175 M.

Deutsch, 16. Jahrh.

(1073)

110.

Relief,

Steingut, weissgrau, blau und violett. Mater dolorosa in Rahmen. Viereckig.

H. 0,19, B. 0,155 M.

Rheinisch, 17. Jahrh. Anfang.

(1391)

111.

Relief,

Thon. Maria knieend vor dem Kinde, darüber schwebt der heilige Geist; oben Gott Vater mit Engelsglorie. Weiss auf blauem Grunde. Mit einem Eierstab eingfasst, oben abgerundet, darum eine Blumen- und Früchtenguirlande. Unten in einem Dreieck ein geflügelter Engelskopf, weiss auf blauem Grunde.

H. 0,04, D. 0,66 M.

Luca della Robbia, 15. Jahrh.

Demmin p. 293.

(1206)

112.

Platte

Majolika, gelblichweisse Glasur mit goldglänzenden Ornamenten. Auf dem Boden ein Wappen blau mit Goldglanz. Auf der Rückseite goldglänzende Ornamente.

D. 0,50 M.

Spanisch-maurisch, um 1500.

(157)

113.

Platte,

Majolika mit blauen und gelben Ornamenten auf dem Boden, in der Mitte eine Erhöhung, Goldglanz. Auf der Rückseite goldglänzende Ornamente.

D. 0,393 M.

Spanisch-maurisch, 17. Jahrh.

(221)

114.

Tafel,

viereckig, Majolika vielfarbig, in altem vergoldetem Holzrahmen. Darstellung: Der bethlehemitische Kindermord.

H. 0,272, L. 0,38 M.

Castelli, um 1600.

(202)

115.

Tafel,

Majolika vielfarbig, viereckig, in Holzrahmen. Darstellung: Susanna im Bade.

H. 0,195, L. 0,26 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(173)

116.

Platte

mit Fuss, oval, Thon vielfarbig, Rand gebuckelt und gezackt. Auf dem Boden die Taufe Christi en relief.

L. D. 0,29 M.

Moderne französische Nachahmung des Genre „Palissy.“

(1597)

117.

Platte,

Majolika, gelblichweiss glasirt mit blauen und metallschimmernden Ornamenten. Auf dem Boden ein Wappen, violett, blau und gelb. Auf der Rückseite blaue und metallschimmernde Ornamente.

D. 0,47 M.

Sicilisch-maurisch, 15. Jahrh.

(156)

118.

Fruchtkorb,

Majolika, durchbrochen, vielfarbig, in der Mitte ein Medaillon, worauf Maria mit dem Kinde.

H. 0,086, D. 0,305 M.

Italienisch, 17. Jahrh.

(490)

119.

Schüsselchen,

Thon, vielfarbig glasirt, breiter Rand mit geometrischen Figuren, Boden mit Maria, Jesuskind und einem Engel verziert.

H. 0,048, D. 0,20 M.

Lessore, 19. Jahrh.

(1626)

120.

Schüssel,

Majolika, gelb und braun mit Metallglanz; Arabeskenverzierung.

H. 0,105, L. 0,39 M.

Spanisch-maurisch, 17. Jahrh.

(1381)

121.

Schüssel,

oval, Thon mit Reliefverzierungen von Blättern, Reptilien, Fröschen etc. braun und grün. Rückseite marmorirt.

H. 0,065, D. 0,33 M.

Manerbe in der Normandie, sogen. „Palissy“, 16. Jahrh. Ende.

(33)

122.

Platte

mit (abgebrochenem) Fuss. Majolika vielfarbig verziert, Rand schuppenförmig bemalt. Auf dem Grunde ein weibliches Brustbild, davor ein Spruchband mit italienischer Inschrift und ein mit zwei Pfeilen durchbohrtes Herz, darüber eine Krone.

H. 0,072, D. 0,37 M.

Deruta, 16. Jahrh.

(151)

123. **Platte,**
Fayence, vielfarbig emallirt, ohne Rand und Rahmen.
Darauf Geburt Christi en relief.
D. 0,45 M.
Deutsch, 17. Jahrh. (169)
124. **Platte**
mit Fuss, Fayence, mit Masken und Ornamenten en relief,
vielfarbig, Rückseite marmorirt.
D. 0,248 M.
Manerbe in der Normandie, sogen. „Palissy“, 16. Jahrh. Ende. (35)
125. **Schüssel**
mit breitem Rande, dieser schuppenförmig verziert. In
der Tiefe ein Mann mit einem Hund an einem Brunnlein.
Thon, vielfarbig glasirt.
H. 0,082, D. 0,233 M.
Lessore, 19. Jahrh. (1625)
126. **Schüssel,**
Majolika, gelb und braun mit Metallglanz, innen und aussen
mit Arabesken verziert.
H. 0,14, D. 0,35 M.
Spanisch-maurisch, 17. Jahrh. (1380)
127. **Teller**
mit Fuss, darauf vielfarbig St. Johannes der Täufer in der
Wüste. Fayence.
D. 0,24 M.
Lessore, 19. Jahrh. (1627)
128. **Teller,**
flach, Majolika, darauf vielfarbig ein Büchenschütze in
Landschaft.
D. 0,20 M.
Castel Durante, 16. Jahrh. (217)

129.

Platte

mit Fuss, Majolika. Gewellter aufgerichteter Rand, auf dem Boden das Weib des Urias im Bade von David be-
lauscht, mehrfarbig.

H. 0,055, D. 0,26 M.

Chaffagiolo, 16. Jahrh. Ende.

(4772)

130.

Teller,

Majolika, darauf Bogenschütze in Landschaft, vielfarbig.

D. 0,206 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(255)

131.

Untersatzplatte

mit vier Füßen, drei Prätzen und einem kugeligen Füss-
chen in der Mitte; Majolika, darauf eine nackte Figur mit
Waage sitzend in einer Landschaft, vielfarbig.

D. 0,21, H. 0,04 M.

Castel Durante, 16. Jahrh.

(131)

132.

Platte,

Majolika, vielfarbig, Rand mit Pflanzenornament; auf dem
Boden: Christus am See Genesareth mit Petrus und den
Fischern; darüber ein Wappen.

D. 0,295 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(170)

133.

Giesskrug

mit senkrechtem Henkel und in eine Thierfratze auslau-
fender Dille. Majolika. Auf dem Bauche vielfarbig, einer-
seits Neptun mit Amphitrite umgeben von Meergottheiten,
andererseits dieselben auf dem Muschelwagen von See-
pferden gezogen.

Gehört zu Nr. 134.

H. 0,28, D. 0,24 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(5832)

134.

Platte,

Majolika, darauf vielfarbig Galatea auf dem Muschelwagen, gezogen von Delphinen, umgeben von Seegottheiten und Amoretten. Rechts im Hintergrunde Polyphem auf einem Felsen, die mehrröhrige Flöte blasend, oben ein Wappen. Motive des Gemäldes von Carlo Maratti.

Gehört zu Nr. 133.

D. 0,43 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(5831)

135.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf eine nackte, liegende weibliche Figur in Landschaft

D. 0,195, H. 0,034 M.

Urbino, 16. Jahrh.

S. Hefner, Kunstkammer, T. 10.

(247)

136.

Teller

mit breitem Rand, Majolika vielfarbig. Ein Krieger sitzt auf einem würfelförmigen Stein in einer Landschaft.

D. 0,246 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(95)

137.

Platte,

Majolika, Rand mit Pflanzenornament, auf dem Boden Vertreibung aus dem Paradies, darüber ein Wappen, vielfarbig.

D. 0,295 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(168)

138.

Teller,

Majolika, mit Landschaft, vielfarbig.

D. 0,20 M.

Urbino, 16. Jahrh.

S. Hefner, Kunstkammer, T. 10.

(194)

139.

Teller,

Majolika, einwärts gebuckelt mit gefältelem Rande, vielfarbig. Rechts sitzt eine nackte Frau mit violettem Schleier, von links kommt ein Hirte, zwischen beiden Amor. Auf der Rückseite steht: *Gio[ve] in pastore*. (Jupiter in einen Hirten verwandelt.)

H. 0,036, D. 0,24 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(1466)

140.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf Amor und Venus, seinen Bogen zerbrechend, in Landschaft.

H. 0,235 M.
Italienisch, 17. Jahrh.

(155)

141.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf Vertreibung aus dem Paradiese.

D. 0,22 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(1467)

142.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf Jakob bei Laban. Auf der Rückseite: *Genese XVI* und italienische Inschrift.

D. 0,235 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(214)

143.

Platte

mit breitem Rande, Majolika vielfarbig; darauf Steinigung des Naboth. Auf der Rückseite italienische Erklärung der Darstellung. Defekt.

H. 0,055, D. 0,31 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(233)

144. **Teller,**
Majolika, vielfarbig; darauf Christus und Magdalena im Garten.
D. 0,25 M.
Urbino, 16. Jahrh. (251)
145. **Teller,**
Majolika vielfarbig emallirt; darauf der Tod der Procris durch den Pfeil des Cephalus.
Ovid Metamorph. VII, 29.
D. 0,235 M.
Urbino, 16. Jahrh. (250)
146. **Platte,**
Majolika, mit vielfarbigen Arabesken. In der Mitte ein Medaillon mit Amor.
D. 0,25 M.
Urbino, 18. Jahrh. (262)
147. **Salzfaß,**
Majolika mit vielfarbigen Arabesken, als Henkel zwei Figürchen mit Schilden.
H. 0,105, D. 0,15 M.
Urbino, 18. Jahrh. (4737)
148. **Teller,**
Majolika, mit vielfarbigen Arabesken, auf dem Boden in der Mitte ein weibliches Brustbild.
D. 0,245 M.
Urbino, 17. Jahrh. Ende. (104)
149. **Krug**
mit senkrechtem Henkel, Majolika, vielfarbig ornamentirt mit Arabesken, Zinndeckel und Fuss mit Zinnbeschlag.
H. 0,24, D. d. F. 0,099 M.
Urbino, 17. Jahrh. Ende. (206)

150.

Platte,

Majolika vielfarbig, mit Arabesken, auf dem Boden in der Mitte ein Medaillon, worin ein Architekturbild.

H. 0,056 D. 0,37 M.

Urbino, 17. Jahrh. Ende.

(259)

151.

Salzfass,

Majolika, auf vier Füßchen, an den vier Ecken mythologische Wesen, vielfarbig ornamentirt.

H. 0,104 D. 0,13 M.

Urbino, 17. Jahrh. Ende.

(1373)

152.

Platte

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rande, Majolika, vielfarbig, mit Arabesken.

H. 0,065, D. 0,26 M.

Urbino, 17. Jahrh.

(184)

153.

Tellerchen,

tief, mit Arabesken und einer Figur in der Mitte, gelb und blau.

D. 0,20, H. 0,04 M.

Urbino, 16. Jahrh. Ende.

(186)

154.

Platte,

oval, Boden gebuckelt, Rand glatt. Majolika, vielfarbig mit Arabesken. Auf dem Boden in der Mitte ein médaillon der Löwe des Marcus.

Längedurchm. 0,42, H. 0,05 M.

Urbino, 17. Jahrh. Ende.

(36)

155.

Plättchen,

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rande, mit Arabesken, vielfarbig; auf dem Boden in der Mitte ein Brustbild eines Heiligen ein médaillon.

H. 0,064, D. 0,24 M.

Urbino, 17. Jahrh.

(187)

156.

Platte,

oval, Majolika, vielfarbig, Boden gebuckelt, mit Arabesken, auf dem Boden ein Medaillon mit Amor.

Längedurchm. 0,385 M.

Urbino, 17. Jahrh. Ende.

(258)

157.

V a s e

mit zwei senkrechten, die Mündung übersteigenden Henkeln aus Schlangen gewunden, unter jedem ein Löwenkopf en relief. Majolika vielfarbig. An Fuss und Hals Ornamente und Masken. Auf dem Bauch beiderseits allegorische und mythologische Darstellungen.

Pendant zu Nr. 200.

H. 0,55, D. 0,16 M.

Marchese Ginori in Doccia, 19. Jahrh.

(4921)

158.

V a s e

mit zwei senkrechten, über die weite ovale Mündung steigenden schlangengewundenen Henkeln. Majolika, vielfarbig. Auf dem Bauch einerseits Europa auf dem Stier, auf der andern Seite ein Historienbild.

Pendant zu Nr. 198.

H. 0,305, D. d. M. 0,42 M.

Marchese Ginori, 19. Jahrh.

(4922)

159.

Apothekervase

mit zwei senkrechten Henkeln und Blechdeckel. Majolika, vielfarbig. Auf dem Bauche en médaillon: die heil. Jungfrau mit dem Kinde und St. Petrus wird von Mönchen verehrt. Unten: AQ. PHENIC. und auf Spruchbändern zwei lateinische Distichen.

Pendant zu Nr. 199.

H. 0,52, D. 0,205 M.

Castelli, 18. Jahrh.

(253)

160.

Apothekerkrug,

Majolika. Mit Deckel, senkrechtem Henkel und Dille, vielfarbig mit Arabesken.

Pendant zu Nr. 197.

H. 0,47, D. 0,155 M.

Urbino, 17. Jahrh.

(1516)

161.

Platte,

elliptisch, mit Fuss, Fayence vielfarbig. Ausgeschweiffter Rand mit Pflanzenornamenten en relief, auf dem Boden die Taufe Christi en relief.

H. 0,06, D. 0,335 M.

Manerbe in der Normandie, sogen. „Palissy“, 16. Jahrh.

(34)

162.

Untertasse,

Majolika, mit breitem Rand, vielfarbig; darauf: Syrinx wird in ein Rohr verwandelt. Auf der Rückseite die Erklärung italienisch.

D. 0,18, H. 0,035 M.

Castel Durante, 16. Jahrh.

(4953)

163.

Platte,

Schaustück mit Pflanzen und Thieren, besonders Fischen, theils en relief, theils in runden Figuren, vielfarbig.

H. 0,06, D. 0,37 M.

Palissy (?), 16. Jahrh.

(1602)

164.

Platte,

Majolika, vielfarbig. In einer Landschaft steht links und rechts ein Tempel, rechts auf einem Postament Diana, vorn ein Bad mit badenden Nymphen, links Flora auf einem Postament, davor tanzende Nymphen. Auf der Rückseite : *primanera*.

D. 0,47 M.

Italienisch, 17. Jahrh.

(4736)

165.

Platte,

Fayence vielfarbig, auf dem Rande Ornament en relief, auf dem Boden: Ruhe auf der Flucht nach Aegypten en relief. Rückseite marmorirt.

D. 0,46 M.

Moderner französischer Künstlerversuch.

(1482)

166.

Platte,

oval, Majolika, bläulich weisse und blaue Glasur, Ornamente und Figuren en relief getrieben, Rand mit Pflanzenornament, auf dem Boden eine historische Darstellung: eine Herrscherin auf dem Throne, vor ihr ein Mann knieend, zwischen beiden im Hintergrunde ein Würdenträger; Aussicht auf eine Landschaft.

D. 0,39 M.

Angrano, 17. Jahrh.

(103)

167.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf eine mythologische Darstellung, welche auf der Rückseite erklärt ist: *Ercolé & Dianira*.

D. 0,23 M.

Castel Durante, 16. Jahrh.

(498)

168.

Platte,

Majolika, vielfarbig, Rand gebuckelt, auf dem Boden ein Kranz flachen Ornaments, innerhalb dieses ein Ring Buckeln, zuinnerst ein Landschaftchen.

D. 0,39 M.

Savona, 17. Jahrh.

(492)

169.

Teller,

Majolika, vielfarbig; darauf eine männliche Figur schreitend in Landschaft.

D. 0,205 M.

Castel Durante, 16. Jahrh.

(257)

170.

Teller.

Majolika, vielfarbig, darauf ein Genius mit Krug.

D. 0,199, H. 0,03 M.

Castel Durante, 16. Jahrh.

(192)

171.

Teller.

Majolika, vielfarbig, darauf ein Mädchen mit Fruchtkorb in Landschaft.

D. 0,205 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(1387)

172.

Teller,

Majolika, vielfarbig, darauf Magdalena in der Einöde, rechts ein Crucifix im Hintergrunde.

D. 0,198, H. 0,038 M.

Castel Durante, 17. Jahrh.

(213)

173.

Platte,

tief und mit breitem Rande, Majolika, vielfarbig. Darstellung: eine Frau von einem Mann, der mit einem Pfeil bewaffnet ist, verfolgt, wird in einen Baum verwandelt. Links im Hintergrunde ersticht ein Krieger den andern. Vermischung zweier Mythen: Daphne mit Apollo und Venus mit Diomed. Auf der Rückseite:

Venare fugie il stral de Diomede.

H. 0,06 D. 0,31 M.

Rovigo, 16. Jahrh.

149)

174.

Schale

mit Fuss, Grundriss: Dreipass mit abgerundeten Ecken. Majolika, vielfarbig. Der Fuss besteht aus drei Löwenprätzen, zwischen denen Voluten. In den Ecken der Ausbauchungen der Schale drei Henkel, bestehend aus

Fratzengesichtern mit Hörnern. Zu beiden Seiten ein Volute. Von aussen Landschaften. Von innen: Amphitrite auf ihrem Muschelwagen von zwei Seepferden gezogen, umgeben von Seegöttern, Tritonen, Delphinen, darüber Amoretten. Prachtstück.

H. 0,235, D. 0,49 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(182)

175.

Platte

mit breitem Rande, Majolika, vielfarbig. Links (auf dem Rande) sitzt ein Herrscher auf einem Thron. Vor ihm (auf dem Grunde) ein Altar, auf welchen ein Krieger, gefolgt von mehreren, ein abgehauenes Haupt auf eine Schüssel legt. Im Hintergrund Stadt und Landschaft mit Schafen und einem Hirten. Rückwärts auf dem Boden italienische Inschrift.

H. 0,055, D. 0,377 M.
Urbino, 16. Jahrh.

(1638)

176.

Teller,

Majolika, vielfarbig, darauf ein Krieger mit Schild und Schwert.

D. 0,205 M.
Castel Durante, 16. Jahrh.

(246)

177.

Teller.

tief, Majolika, vielfarbig, darauf zwei kämpfende Kinder.

D. 0,202, H. 0,04 M.
Castel Durante, 17. Jahrh.

(176)

178.

Platte

mit breitem Rande, Majolika, vielfarbig, darauf: Moses bringt die Gesetztafeln und sieht das Volk um das goldene Kalb tanzen. Auf der Rückseite:

1569. *Come. miser. specoleta volle.*

H. 0 045, D. 0,31 M.
Urbino.

(190)

179. **Teller.**
Majolika, vielfarbig, darauf sitzende männliche Figur in Landschaft.
D. 0,20 M.
Castel Durante, 16. Jahrh. (212)
180. **Untertasse.**
Majolika, vielfarbig, darauf ein geflügelter Cherub in Landschaft.
D. 0,155 M.
Castel Durante, 16. Jahrh. (256)
181. **Teller.**
Majolika, vielfarbig, darauf eine Nereide auf einem Delphin.
D. 0,202, H. 0,032 M.
Castel Durante, 16. Jahrh. (216)
182. **Platte.**
Majolika, vielfarbig emailliert, darauf Landschaft mit Verfolgung der Syrinx durch Pan und ihre Verwandlung in ein Rohr. Auf der Rückseite:
Sariga. mutata. in chana.
H. 0,056, D. 0,30 M.
Urbino, 16. Jahrh. (1350)
183. **Schüssel.**
Majolika, vielfarbig glasirt. Darauf Scene aus der Römergeschichte in einer Landschaft. Auf der Rückseite italienische Inschrift.
H. 0,06, D. 0,30 M.
Urbino, 16. Jahrh. (145)
184. **Schüssel.**
Majolika, vielfarbig. Darstellung: ein knieender Mann wird erschlagen in einer Landschaft. Auf der Rückseite ist die Scene erklärt:
la morte da ponpeo.
H. 0,06, D. 0,298 M.
Fermignano, 16. Jahrh. (154)

185.

Schüssel

mit breitem Rande, Majolika, vielfarbig. Darauf: Herkules in feurigem Viergespann zum Himmel fahrend.

Auf der Rückseite: *Hercolle deifichato*.

H. 0,055, D. 0,30 M.

Fernignano, 16. Jahrh.

(196)

186.

Platte

mit Fuss und gewelltem Rande, Majolika, vielfarbig mit mythologischer Scene, die auf der Rückseite erklärt ist:

Giove converso in Pastore.

H. 0,075, D. 0,28 M.

Urbino, um 1600.

(143)

187.

Platte

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rande, Majolika, vielfarbig, darauf die heilige Familie, Hintergrund Landschaft.

H. 0,075, D. 0,29 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(1601)

188.

Aufsatz,

Majolika, vielfarbig emallirt. Eine Brunnenschale, hinter welcher ein Fels mit Grotte und Baumstümpfen. Auf demselben oben sitzt ein Hirte, links ihm zu Füßen ein Ziegenbock, rechts ein Vogel, unten an der Brunnenschale zwei Hirtenknaben und ein Hund.

H. 0,33, D. der Basis 0,23 M.

Urbino, 17. Jahrh.

(1551)

189.

Platte

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rande, Majolika, vielfarbig. Darstellung: Josua kniet betend vor dem Zeltlager vor seinem Uebergang über den Jordan. Aus den Wolken schaut Jehova nieder.

Auf der Rückseite die italienische Erklärung.

H. 0,07, D. 0,285 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(140)

190.

Platte

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rande, vielfarbige Majolika. Christus und die Samariterin am Brunnen.

Rückwärts die italienische Erklärung.

H. 0,70, D. 0,28 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(142)

191.

Platte

mit Fuss, gebuckelt und mit gewelltem Rand, Majolika, vielfarbig. Darstellung: Moses im Gebet vor Jehova, der in den Wolken erscheint, im Hintergrund eine Stadt.

Rückwärts die italienische Erklärung.

H. 0,073, D. 0,287 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(144)

192.

Teller,

Majolika, vielfarbig, darauf das Opfer des Cain und Abel.

D. 0,245 M.

Italienisch, 17. Jahrh.

(152)

193.

Teller

in der Mitte vertieft, mit breitem Rande, Majolika vielfarbig. Darauf Nereide auf einem Seeungeheuer.

H. 0,046, D. 0,25 M.

Italienisch, neu.

(195)

194.

Schale

mit Fuss, Majolika, vielfarbig. Darauf: Juda und Thamar.

Auf der Rückseite die italienische Erklärung.

H. 0,052, D. 0,238 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(215)

195.

Teller

mit vertiefter Mitte und breitem Rande. Majolika, vielfarbig. Darauf: Virginius ersticht seine Tochter.

H. 0,042, D. 0,258 M.

Urbino, 16. Jahrh.

(191)

196. **Teller.**
 flach, Majolika, vielfarbig. Darauf: erotische Scene in
 einer Landschaft.
 D. 0,252 M.
 Urbino, 16. Jahrh. (150)
197. **Apothekerkrug.**
 Pendant zu Nr. 160. (1517)
198. **Vase**
 mit zwei senkrechten, die weite ovale Mündung über-
 steigenden Henkeln aus Schlangenwindungen bestehend,
 Majolika vielfarbig. Auf dem Bauch einerseits: Flussgott-
 heiten, darüber Phöbus, andererseits: das Urtheil des Paris.
 Pendant zu Nr. 158.
 H. 0,31, D. d. M. 0,41 M.
 Marchese Ginori, 19. Jahrh. (4923)
199. **Apothekervase**
 mit zwei senkrechten Henkeln und Blechdeckel. Majolika,
 vielfarbig. Auf dem Bauche die Darstellung, wie der
 heil. Bruno die ihm vom Papst angebotene Mitra zurück-
 weist. Darunter: AQVA FVMOTER. Auf Spruchbändern
 zwei lateinische Dichtichen.
 Pendant zu Nr. 159.
 H. 0,51, D. 0,205 M.
 Castelli, i. 1731. (254)
200. **Vase**
 mit zwei senkrechten, die Mündung übersteigenden, aus
 Schlangen gewundenen Henkeln, darunter Löwenköpfe
 en relief. Majolika vielfarbig. Auf dem Fuss und Hals
 Ornamente und Masken. Auf dem Bauche einerseits der
 Tod des Adonis, andererseits Pan, Amor und eine Nymphe.
 Pendant zu Nr. 157.
 H. 0,55, D. 0,16 M.
 Marchese Ginori, 19. Jahrh. (4920)

201.

Medaillon,

elliptisch, Fayence weiss, mit Portrait Louis XIV. en relief, Rand erhöht, vielfarbig ornamentirt.

L. D. 0,37 M.

Moustiers-Sainte-Marie, 18. Jahrh.

Demmin p. 480.

(5000)

202.

Platte,

Majolika, schief gebuckelt, mit Metallglanz, weisse und blaue Linien. Auf der Rückseite metallglänzende Ornamente.

D. 0,485 M.

Spanisch-maurisch, 16. Jahrh.

(158)

203.

Medaillon,

Thon, Relief. Madonna mit dem Kind weiss auf blauem Grunde, umrahmt von einem Kranz von Blumen, Früchten und grünen Blättern en relief.

D. 0,41 M.

Aus der Schule des Luca della Robbia.

Hefner, Kunstkammer, T. 24.

(927)

204.

Tafel,

Majolika, vielfarbig, viereckig. Darstellung: Die Kreuzabnahme. In Holzrahmen.

Auf der Rückseite: *Giovano Brama dj Palerma 1546 in Faenza*, und ein (bei Demmin abgebildetes) Monogramm.

H. 0,43, B. 0,355 M.

Faenza, i. 1546.

Demmin p. 297.

Stammt aus der Sammlung Minutoli.

(172)

205.

Tafel,

viereckig, Majolika, darauf das Brustbild der Maria mit dem Kinde, blau und weiss auf gelbem Grunde, darunter: MÆVM EST CONSILIVM.

H. 0,36, B. 0,32 M.

Schweiz, 18. Jahrh.

(5125)

206.

Relief.

Thon, gebrannt, weiss und blau. Madonna vor dem Kinde knieend, oben der heilige Geist. Perlstabrahmen; oben abgerundet.

Hinten: DR (verschlungen) L 1429
FACEBAT.

H. 0,44, B. 0,235 M.

In der Weise des Luca della Robbia.

Demmin p. 293.

Hefner, Kunstkammer, T. 30.

(910)

207.

Platte,

Majolika, tief, mit leichtgebuckeltem Rand, auf dem Boden eine gebuckelte Erhöhung, worauf ein Wappen en médaillon. Mit einzelnen blauen Umfassungslinien und Ornamenten mit Metallreflex; auf der Rückseite metallglänzende Ornamente.

D. 0,465, H. 0,07 M.

Spanisch-arabisch, um 1500.

(159)

208.

Platte,

Thon, braun glasirt, Ornamente und Figuren en relief, vielfarbig. Darstellung: Auferstehung Christi. — Figuren Handmodellirung, aufgelegt.

D. 0,39 M.

Genep, 18. Jahrh.

(137)

209.

Platte,

Thon, braun glasirt, flach polychromirt, auf dem Rande Ornamente, auf dem Boden die Dreifaltigkeit, darunter:

dit is godt den vader en den Soon en den Hl geyst.

1782,

D, 0,525 M.

Genep.

(1478)

210.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Thon, polychromirt, glasirt; auf dem Bauch Christus am Kreuz zwischen Adam und Eva en relief, zu beiden Seiten der Darstellung Pflanzenornamente ebenfalls en relief.

H. 0,26, D. 0,102 M.

Hirschvogel, 16. Jahrh.

(208)

211.

Platte,

Thon, mehrfarbig glasirt, Ornamente theils flach, theils vertieft, Figuren theils flach, theils en relief. Auf dem Boden Christus am Kreuz zwischen den Schächern, auf dem Rand die Leidenswerkzeuge, unten:

O du hochheileges Creutze Daran mein Herr ghangen gantz klaeglich ausgespannen. Oben: 1771.

D. 0,57 M.

Genep.

(1544)

212.

Platte,

Thon, Figuren und Ornamente flach und vertieft, polychrom. Auf dem Boden der leidende Heiland unter dem Kreuze verehrt von einem Einsiedel, den ein Engel führt, und einer Frauengestalt.

Unten lange Inschrift und ... 1738 PETER MENTEN.

D. 0,62 M.

Genep.

Demmin, p. 253.

(1383)

213.

K r u g

mit senkrechtem Henkel und Dille, braun glasirt, mit aufgelegten Ornamenten und Figuren, verschiedenfarbig.

H. 0,285, D. 0,125 M.

Marburg, 18. Jahrh.

(118)

214.

Platte,

Thon, braun glasirt, Ornamente und Figuren en relief, mehrfarbig. Christus am Kreuz zwischen den Schächern, Longinus etc., unten:

Longinnus opent Christus de Seide.

D. 0,39 M.

Gennep, 18. Jahrh.

(138)

215.

Platte,

Thon, braun glasirt, Ornamente und Figuren flach, mehrfarbig. Auf dem Boden die Mater dolorosa mit dem Leichnam Christi auf dem Schooss. Zu den Seiten: G: E: E: E:

D. 0,52 M.

Gennep, 18. Jahrh.

(1477)

216.

Dessertteller,

Majolika, vielfarbig, -darauf ländliche Scene, drei Figuren; lädirt.

D. 0,179 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(39)

217.

Schüssel

mit Fuss, Fayence, gebuckelt, bläulichweiss, mit Ornamenten in blau und weiss. Auf dem Boden im Innern ein sitzender Knabe. Deckel fehlt.

H. 0,118, D. 0,12 M.

Genuesische Küste, 17. Jahrh. Anfang.

(185)

218.

Platte

mit Fuss, Fayence mit Relieforamenten mit Metallglanz in spanisch-arabischem Geschmack.

D. 0,32 M.

Lessore, 19. Jahrh.

(1464)

219.

Dessertteller.

Majolika, vielfarbig, darauf Landschaft.

D. 0,179 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(37)

220.

Tasse mit Untertasse,

Majolika, vielfarbig. Auf dem Bauch der Tasse ein geflügelter Genius in Landschaft, auf der Untertasse drei Genien mit einem Blumengewinde.

D. der Untertasse 0,19 M.

H. der Obertasse 0,08 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(5457)

221.

Krug,

Fayence, weiss, mit blauem Pflanzenornament, mit senkrechtem Henkel und zinnbeschlagenem Fuss.

H. 0,285, D. 0,125 M.

Bayerisch, 18. Jahrh.

(224)

222.

Teller

mit Fuss, Fayence mit geometrischen und Pflanzenornamenten mit Metallreflex.

D. 0,246 M.

Spanisch-arabisch, 18. Jahrh. Ende.

(1465)

223.

Platte,

Fayence, elliptisch, gebuckelt, mit gewelltem Rande, darauf Pflanzenornament in polychromem Zinnemail.

Gehört zu Nr. 224.

D. 0,445, H. 0,45 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

Imitation der Arbeiten von Nevers.

(188)

224.

Giesskrug,

Fayence, Bauch à jour durchbrochen, senkrechter Henkel, Zinndeckel, Fuss zinnbeschlagen. Durchaus mit Pflanzenornament in polychromem Zinnemail.

Gehört zu Nr. 223.

H. 0,40, D. 0,15 M.

Deutsch, 17. Jahrh.

Imitation der Arbeiten von Nevers.

(189)

225.

Platte,

Fayence, länglich, weiss mit vielfarbigem Ornament emailirt, an den beiden Schmalseiten mit Früchten en hautrelief.

H. 0,48, B. 0,335 M.

Sinceny, 18. Jahrh.

(252)

226.

Teller,

Fayence, vielfarbig. Darauf Satyregesellschaft in Landschaft: Auf der Rückseite: H.

D. 0,223 M.

Französische Nachahmung von Johann Castelli.

(94)

227.

Krug

mit Dille und senkrechtem Henkel, Majolika mit blauen, gelben und grünen Ornamenten.

H. 0,23, D. 0,081 M.

Pesaro, 17. Jahrh. Ende.

(602)

228.

Teller

mit Fuss, Fayence mit vielfarbigem Email, Blumen, Früchte und Vögel darstellend.

D. 0,28 M.

Flamändisch, 17. Jahrh.

(204)

229.

Dessertteller,

Fayence, vielfarbig, in der Mitte zwei Raucher, auf dem Rande Genien und Ornamente.

D. 0,175 M.

Castelli, 17. Jahrh.

(38)

230.

Schüssel

mit Deckel und zwei senkrechten Henkeln, Thon weiss, braun und blau glasirt, mit geometrischen Ornamenten durchbrochen, auf dem Deckel oben ein Pelikan mit drei Jungen (lädirt). Auf dem Rand der Schüssel innen: *trink und is gottes herrn nicht vergis 1731*. Auf dem Rand des Deckels: *der nahm des hern sey gebenedeit von jetzt an bis in ewigkeit 1731*.

H. 0,19, D. 0,30 M.

Deutsch, unbekannt.

(616)

231.

Teller,

Fayence, vielfarbig, darauf Landschaft; in der Mitte ein grosser Baum, darunter vier Figuren.

D. 0,28 M.

Französische Imitation der Italiener, modern.

(1463)

232.

Teller

mit breitem Rande, Fayence, vielfarlig; darauf Deukalion und Pyrrha.

D. 0,25 M.

Französische Imitation der Italiener, modern.

(167)

233.

Teller

mit schmalem Rand, Majolika, vielfarbig, darauf Landschaft.

D. 0,275 M.

Castelli, modern.

(220)

234. **Krug,**
Fayence, weiss, mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel
mit vielfarbigen Ornamenten und einer Figur.
H. 0,185, D. 0,066 M.
Deutsch, Imitation der Chinesen, 18. Jahrh. (228)
235. **Teller**
mit breitem Rande, Fayence, vielfarbig, darauf Christus
als Gast beim Pharisäer.
D. 0,242 M.
Französische Nachahmung der Italiener, modern. (171)
236. **Kanne**
mit senkrechtem Henkel und Zinndeckel, Steingut, braun,
mit aufgelegten und durchbrochenen Ornamenten.
H. 0,15, D. 0,138 M.
Rheinisch, 17. Jahrh. (457)
237. **Teller,**
tief, Fayence, vielfarbig, darauf Thetis auf einem Delphin
mit Triton und Amoretten. Auf der Rückseite: H. F.
D. 0,27 M.
Französische Nachahmung von Castelli, modern. (102)
238. **Krüglein,**
Steingut mit erhabenen und vertieften Ornamenten, viel-
farbig emallirt. Senkrechter Henkel durch Zinn ersetzt,
Zinndeckel und Zinnbeschlag am Fuss, auf dem Deckel
gravirt: ein pfeildurchbohrtes Herz, darauf: D S B, zu
beiden Seiten vertheilt: 1680.
H. 0,153, D. 0,066 M.
Creussen. (207)
239. **Platte,**
Fayence, vielfarbig emallirt, mit Landschaft.
D. 0,28 M.
Castelli, modern. (219)

240.

Teller

mit Fuss, Fayence, vielfarbig emaillirt; darauf Christus mit Magdalena im Garten.

D. 0,22 M.

Französische Nachahmung der Italiener, modern.

(232)

241.

Aufsatz

in Form einer Schüssel mit Deckel. Fayence vielfarbig mit Thieren und Pflanzen en relief. Auf dem Deckel: Kampf eines Hundes mit einem Schwan in runden Figuren.

Pendant zu Nr. 248.

H. 0,35, D. 0,265 M.

Marieberg bei Stockholm, 18. Jahrh.

Gekauft in Kopenhagen.

(1515)

242.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und Fussbeschläg von Zinn; weisse Fayence mit blauen Ornamenten.

H. 0,33, D. 0,113 M.

Bayrisch, 18. Jahrh.

(4954)

243.

O f e n k a c h e l.

Thon, blau, gelb und roth glasirt. Medaillon mit verschnörkeltem Rahmen; Darstelluug: Die Himmelskönigin mit dem Kinde auf der Mondsichel.

H. 0,225, B. 0,20 M.

Schweiz, wahrscheinlich Winterthur, 17. Jahrh.

(947)

244.

G i e s s k r u g

mit senkrechtem Henkel in Form einer gebogenen Karyatide, mit ausgeschweifter Mündung, eingezogenem Hals und Fuss. Majolika, vielfarbig, mit Arabesken und einer Maske en médaillon vorn auf dem Bauch.

H. 0,49, D. 0,13 M.

Urbino, 17. Jahrh.

(1519)

245.

Platte.

(Kaffeebrett) Fayence, Rand aufgerichtet, vielfarbig ornamentirt. Boden blau. Darauf Schäferscene in Landschaft.

L. 0,39, B. 0,305 M.

Delft, 18. Jahrh.

(1454)

246.

Giesskrug

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und Zinnbeschläg am Fusse, Henkel geflochten, Bauch und Hals gebuckelt, Fayence weiss und blau ornamentirt.

H. 0,37, D. 0,125 M.

Kordenbusch, 18. Jahrh.

(603)

247.

Platte,

elliptisch, mit zurückgebogenem Rande, der mit Blattornamenten en relief verziert ist. Fayence, vielfarbig. In der Mitte Thiere in Landschaft.

D. 0,30 M.

Nevers, 1. Epoche, 17. Jahrh.

(230)

248.

Aufsatz

in Form einer Schüssel mit Deckel. Fayence vielfarbig mit verschnörkelten Reliefverzierungen, Thieren, Pflanzen, Felsen, Muscheln etc. Auf dem Deckel Neptun auf einem Seepferd reitend, runde Figuren.

Pendant zu Nr. 241.

H. 0,39, D. 0,27, M.

Marieberg bei Stockholm, 18. Jahrh.

Gekauft in Kopenhagen.

(1393)

249.

Thierfigur,

rund, sitzender Löwe, Pfeifenerde, vielfarbig glasirt.

Pendant zu Nr. 255.

H. 0,19, Basis 0,145 M.

Luneville, 18. Jahrh.

(1376)

250.

Platte,

flach mit erhöhtem Rande, Fayence blau ornamentirt, an vier Stellen des Randes gelb und roth. Darauf: Schäfer und Schäferin.

Pendant zu Nr. 254.

H. 0,218, L. 0,23 M.

Delft, 18. Jahrh.

(1498)

251.

Medaillon,

oval, Fayence vielfarbig mit Relieforname. In der Mitte ein Brustbild en relief.

Pendant zu Nr. 253.

D. 0,255 M.

Rouen, 18. Jahrh.

(1419)

252.

Teller,

Rand en relief getrieben. Majolika vielfarbig, auf dem Boden Landschaft.

D. 0,23 M.

Angrano, 17. Jahrh.

(623)

253.

Medaillon.

Pendant zu Nr. 251.

(1418)

254.

Platte,

Pendant zu Nr. 250.

(1499)

255.

Thierfigur.

Pendant zu Nr. 249.

(1407)

256.

K r u g

mit senkrechtem Henkel und gebuckeltem Bauch; Fayence bläulich, blaues Pflanzenornament. (Zinndeckel fehlt.)

H. 0,22, D. 0,09 M.

Kordenbusch, 18. Jahrh.

(4957)

257.

V a s e

mit zwei Henkeln, aus Greifenköpfen bestehend, darunter Löwenmasken en relief. Auf der Rückseite unten am Bauch ein Löwenkopf en relief, im Maule desselben eine Oeffnung für einen Hahn.

Majolika, bläulichweiss, mit blauem Pflanzenornament, auf dem Bauch eine Figur mit Füllhorn.

Pendant zu Nr. 261.

H. 0,375, D. 0,17 M.

Savona, 17. Jahrh.

(664)

258.

K r u g,

Fayence, bläulichweiss mit blauen Ornamenten, mit senkrechtem geflochtenem Henkel (Zinndeckel fehlt), und zinnernem Fussbeschläg.

H. 0,233, D. 0,087 M.

Baireuth, 18. Jahrh.

(1523)

259.

P l a t t e,

Majolika, vielfarbig, mit figuralen und ornamentalen Verzierungen auf dem Rande, mit einer historischen Scene auf dem Boden.

D. 0,35 M.

Unbekannt, italienischer Character, 17. Jahrh.(?)

(486)

260.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und zinnbeschlagenem Fuss; Fayence, weiss mit blauem Pflanzenornament.

H. 0,24, D. 0,101 M.

Bayrisch, 18. Jahrh.

(4958)

261.

V a s e,

auf dem Bauch eine weibliche Figur.

Pendant zu Nr. 257.

(665)

262.

K r u g

mit senkrechtem Henkel (Zinndeckel fehlt) und zinnbeschlagenem Fuss; Fayence, himmelblau mit vielfarbigem Pflanzenornament und einer Figur auf dem Bauch.

H. 0,24, D. 0,097 M.
Deutsch, 18. Jahrh.

(4955)

263.

K r u g

mit senkrechtem zinnbeschlagenem Henkel, Zinndeckel und zinnernem Fussbeschläg. Fayence bläulich, mit blauen Ornamenten.

H. 0,335, D. 0,12 M.
Baireuth, 18. Jahrh.

(4956)

264.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und zinnbeschlagenem Fuss. Fayence bläulich weiss mit blauen Verzierungen in chinesischem Geschmack.

H. 0,41, D. 0,165 M.
Kordenbusch, 18. Jahrh.

(670)

265.

K r u g

mit senkrechtem Henkel, Zinndeckel und zinnbeschlagenem Fuss, Hals und Bauch gebuckelt; Fayence, bläulichweiss, mit blauen Ornamenten.

H. 0,295, D. 0,097 M.
Baireuth, 17. Jahrh.

(222)

266.

B ü s t e

eines gepanzerten Mannes; Thon mit Oelfarbe bemalt. Im Innern eingeritzt: BARTHOLME PAXMANN FECIT 1624 DEN 4 NOVEMB.

H. 0,18, B. 0,26 M.

(5668)